

zu erlangen. Worzu noch kömmt/ daß bey nahe alle Scribenten/welche von den Göttern Teutschlandes geschrieben/ gar keine Meldung von der Egyptischen/ auch hier selbst verehrten Isis thun/ welches doch nothwendig würde geschehen seyn/ wo die Sache nur einigen Grund hätte. Solchemnach ist Eisenberg/ oder wenn man es auch Isenberg schreiben mögte/ kein Wohnsitz der Isis gewesen; Es bleibt uns aber solcher gestalt keine andere Muthmaßung übrig/ als daß dieser Ort vom Eisen benennet worden. Doch mag ich mich auch derer Meinung nicht theilhaftig machen/ welche mit viel confidance, doch wenig Beweis sagen/ es müßten vor dem/ und sonderlich zur selbigen Zeit viel Eisenberg-Bergwerke hierum gewesen seyn; denn diese dürfften von den Bergleuten gar andere Nachricht bekommen/ welche/ wenn sie auch die ganze Gegend durchgraben solten/ wohl kein Eisenhaltiges Erz/ ob wohl andere nichts nützende Steine und Erz finden dürfften; mithin nicht zu sehen/ daß/ da vor dem das Eisen allhier so gar häufig gegraben worden/ daß man auch die Stadt darvon benennet/ zu unserer Zeit gar nichts/ auch so gar keine Uder mehr vorhanden/ gleichwohl aber doch die Natur in so langer Zeit an den gewohnten Orten

Orten